

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich  
Pressestelle**

Pressesprecherin  
Britta Stöwe

Telefon  
(03334) 64 - 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
b.stoewe@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen  
ohne digitale Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

# MEDIENINFORMATION

Nr. 370/10 vom 9. Dezember 2010

## Zum tragischen Kita- Unfall

Wie auf der Pressekonferenz am gestrigen Mittwoch, dem 8.12.2010, im Rathaus durch Bürgermeister Friedhelm Boginski informiert, kam es am selben Tag zu einem tragischen Unfall mit Kindern der städtischen Kita „Villa Kunterbunt“, während eines Spazierganges.

Betroffen sind zwei Mädchen im Alter von zwei Jahren, welche in einen Teich gefallen sind. Eines der Mädchen ist nach der Erstbehandlung im Eberswalder Krankenhaus inzwischen stabil. Das zweite Mädchen wurde in eine Klinik in Berlin geflogen. Der Zustand des Kindes ist unverändert kritisch.

Der Bürgermeister und die Verwaltungsspitze waren unmittelbar nach dem Unfall vor Ort; erste Schritte wurden eingeleitet. Mit Unterstützung der Notfallseelsorge informierten Herr Boginski und sein Stellvertreter Lutz Landmann die Eltern des schwer betroffenen Kindes persönlich. Hilfe und Unterstützung wurden angeboten, die Fahrt in die Berliner Klinik für die Familie organisiert. In einem Elterngesprächskreis am gestrigen Abend informierte Herr Landmann die Eltern der anderen Kinder zu dem Unfall. Die anwesenden etwa 70 Mütter und Väter waren sehr betroffen und in Gedanken bei den verunglückten Kindern und ihren Familien. Durch die Stadt Eberswalde wurde den Eltern der geordnete Kita- Betrieb zugesichert.

Organisiert wurde am gestrigen Tag auch, dass zusätzlich Erzieherinnen aus anderen Einrichtungen die Betreuung der Gruppen unterstützen.

Als erste Konsequenzen wurden alle städtischen Kitas über den Unfall informiert und eindringlich auf die Checklisten zur Gefährdungsbeurteilung in städtischen Kitas hingewiesen. Sie enthalten u.a. Hinweise auf besondere Witterungssituationen und Hinweise zur Prüfung der Ausflugsziele außerhalb der Kita auf potenzielle Gefahrenquellen. Nach gegenwärtiger Erkenntnis entsprach die Betreuerzahl den gesetzlichen Vorschriften. Die Kita-Mitarbeiterinnen werden psychologisch betreut.

Der Kita- Betrieb am heutigen Tage fand statt.

Bürgermeister Boginski: „Wir wünschen und hoffen, dass es dem Mädchen bald wieder besser geht. Das wäre das schönste Weihnachtsgeschenk.“